

Hans Fischli

Autor(en): **Bezzola, Leonardo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **59 (1972)**

Heft 12

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-45967>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Hans Fischli

30. Photoreportage von Leonardo Bezzola

Fischli faßt seine Werke zu Zyklen und «Jahringen» zusammen, trennt Architektur, Malerei und Plastik auch räumlich: im Büro große Bauvorhaben; im Atelier entsteht eine Reihe monochromer Kreisbilder; diese Reportage konzentriert sich auf die Bildhauerwerkstatt.

In Arbeit ist ein Alabasterblock, den sich Fischli in Volterra geholt hat. Draußen steht der zuletzt fertig gewordene «Pfersich», daneben ein schwedischer Granit.

Schon einige Meter weiter weg, mit mehr Eigenleben, nicht mehr ans Haus gebunden, zum Teil schon eingewachsen, Arbeiten der vergangenen Jahre.

- 2, 3 Schwedischer Granit, links 1972
- 4, 6 Cristallina («Pfersich») in der Werkstatt
- 5 Alabaster
- 7 Hartholz

Fischli groupe ses œuvres en cycles et «cerne annuels», séparant l'architecture, la peinture et la sculpture même sur le plan spatial: au bureau, grands projets de construction; à l'atelier, création d'une gamme de peinture monochromes; le présent reportage porte sur l'atelier de sculpture.

Fischli travaille un bloc d'albâtre qu'il a lui-même cherché à Volterra. A l'extérieur de l'atelier, «La pêche», une sculpture qui vient d'être achevée; à côté, un granit suédois.

A quelques mètres de là, diverses œuvres de l'année passée, plus autonomes, libérées de la proximité de la maison, en partie déjà comme enracinées sur place.

- 2, 3 Granit suédois, à gauche, 1972
- 4, 6 Cristallina («La Pêche») dans l'atelier
- 5 Albâtre
- 7 Bois dur

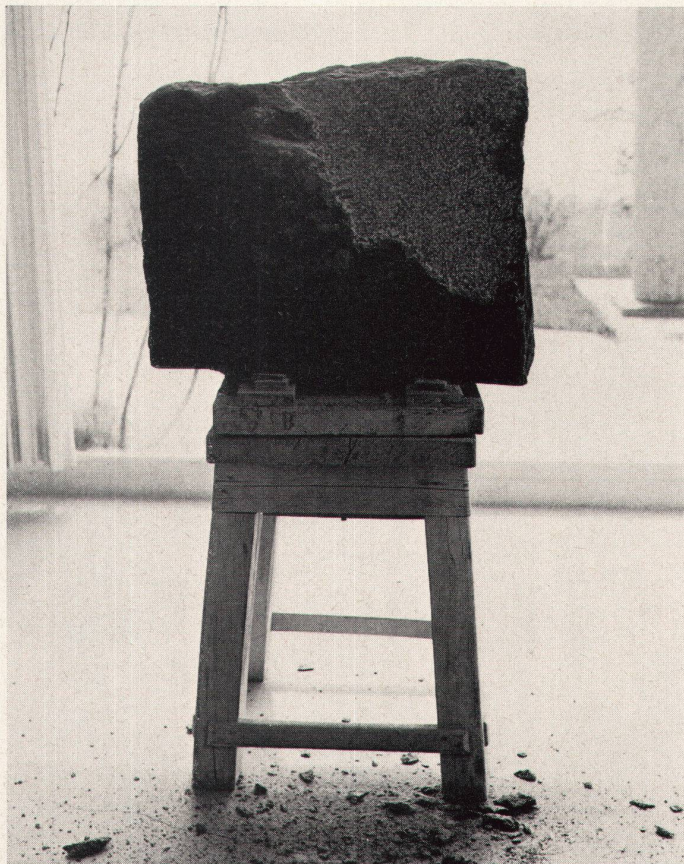


1 Fischli classifies his works into cycles and 'annual growth rings', separates architecture, painting and sculpture, and allots each to a different space: in his office he designs large-scale building projects; in the studio there are created a number of monochrome cyclic pictures; this report concentrates on the sculpture workshop.

Fischli is now working on a block of alabaster, which he obtained in Volterra. Outside stands the most recently completed work, 'Peach', next to it, a block of Swedish granite.

A few meters away, no longer so bound to the house, with more autonomous life of their own, there are works done in previous years, some of them even overgrown.

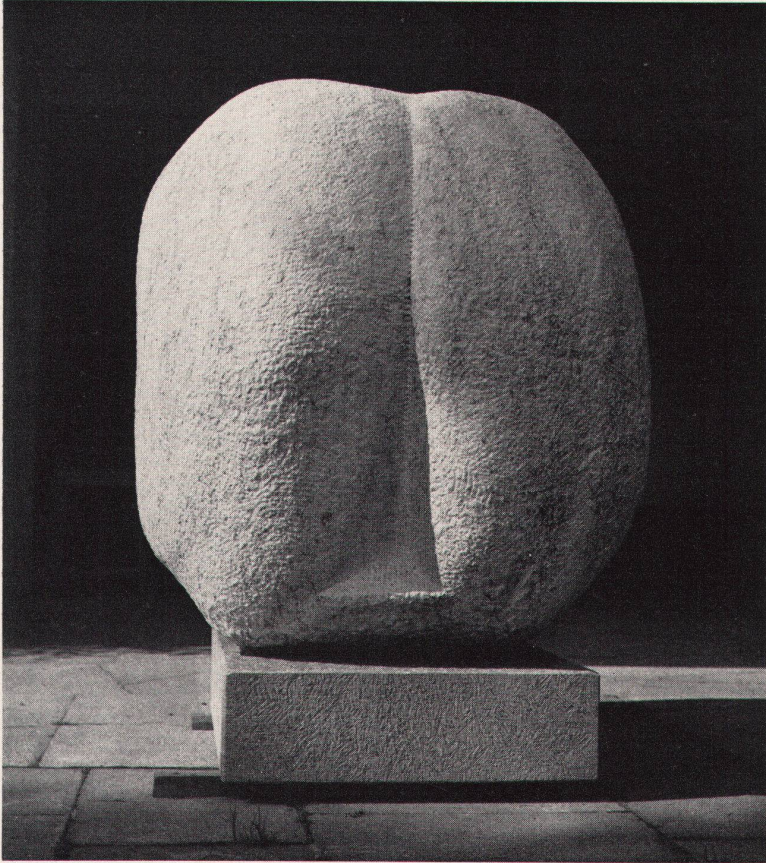
- 2, 3 Swedish granite, left 1972
- 4, 6 Cristallina («Peach») in the workshop
- 5 Alabaster
- 7 Hardwood



2



3



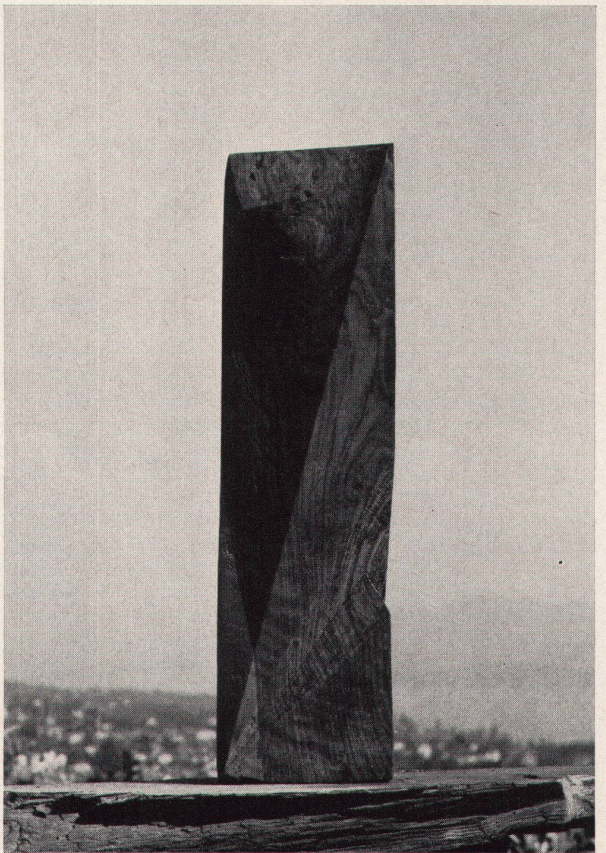
4



5



6



7